

# PALMSONNTAG



## Palmstöcke binden

Du benötigst immergrüne Zweige (z.B. Buchsbaum- oder Ölzweige), gerne auch einen blühenden Zweig. Pro Kind brauchst du einen Holzstab und bunte (Krepp-) Bänder, Blumendraht, Klebeband.

Die Zweige werden mit Draht oder einer Schnur an einem Stockende befestigt. Du kannst den Stock mit Krepppapier umwickeln und bunte Bänder an den grünen Zweigen befestigen.

Jetzt schneide den Esel und die Krone kreisrund aus. (Du kannst einen Unterteller zur Hilfe nehmen.)

Lege einen Schaschlikspieß zwischen die Bilder und klebe beide Bilder mit ihrer Rückseite gegeneinander. Auf der einen Seite ist jetzt der Esel zu sehen, auf der anderen Seite die Krone.

Stecke den Spieß von oben in deinen Palmstock.

## Symbole für Freude und Leid

Die einzelnen Teile des Palmbusches sind Sinnbilder für Jesu Leben und Leiden.

Freude und Trauer liegen am Palmsonntag ganz nah beieinander.

Jesus wird einerseits als König verehrt, andererseits ist der Einzug in Jerusalem der Beginn seines Leidensweges.

- Der **Holzstab** erinnert an ein Zepter als Zeichen für die Königswürde Jesu oder an die Lanze, mit der die Soldaten am Karfreitag Jesus in die Seite gestochen haben.
- Die **immergrünen Zweige** stehen für die Zweige, mit denen Jesus in Jerusalem begrüßt wurde. Außerdem sind sie Zeichen für das ewige Leben nach der Auferstehung, da sie immer grün sind.
- Die **bunten Bänder** haben eine Bedeutung durch ihre Farben, zum Beispiel drücken Lila und Schwarz Trauer aus, Gelb und Orange Auferstehungsfreude. Die Farben könnten auch an die Kleider erinnern, welche die Menschen damals auf den Boden legten.
- Die **blühenden Zweige** versinnbildlichen das Leben, das sich im Frühling wieder neu entfaltet.

(Text nach: <http://www.familien-feiern-feste.net/154d502.html> /)

